Steffisburg: Hoher Besuch im Wochengottesdienst

08.05.2021

Am Donnerstag, 06. Mai 2021, besuchte Bischof Thomas Wihler die Gemeinde Steffisburg.



Nach dem Eingangslied diente das Bibelwort aus dem 42. Psalm, Vers 3, als Grundlage für den Gottesdienst: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?“

„Ich komme vor dein Angesicht“, so der Titel des vorgetragenen Klavierstücks, auf welches der Bischof als Einstieg in den Gottesdienst Bezug nahm: Es ist etwas ganz Besonderes, vor Gottes Angesicht zu treten. Gott ist uns nicht „zugeflogen“, sondern Gott muss verkündet werden. Er offenbart sich uns und ist ein Geschenk. Das wird leider oft vergessen.

Meine Seele dürstet - halten wir Gemeinschaft mit Gott, denn Gemeinschaft mit Gott ist wichtig, um unseren Durst zu löschen. Und wenn wir Gemeinschaft halten mit Gott, ist die Quelle angezapft. Wir sind auch hungrig nach dem Brot des Lebens. Auf der Suche nach dem lebendigen Gott und dem lebendigen Wort erleben wir Gott: JETZT und HIER! „Ich werde bei euch sein, allezeit, bis an der Welt Ende“.

Ein Gedanke aus dem Predigtbeitrag von Hirte Oliver Blindenbacher, dem neuen Bezirksvorsteher-Stellvertreter: Zu was sagen die Konfirmanden JA? Gemeinschaft mit Gott zu halten ist das Kennzeichen der Braut Christi und das soll unser Verlangen sein. Dienen wir als Braut Christi und verkünden das Evangelium Jesu.

Zum Schluss durfte die Gemeinde noch den schönen Klängen eines Adagios lauschen.

Fotos: Hans Jöhr
Text: Manuela Messerli
Bearbeitung: Heidi Nydegger





